

CURRICULUM VITAE

Franziska Weder

Kulturanthropologin, Systemberaterin und Mediatorin

Berufserfahrungen

- Aufbau und Leitung von casaltra gmbh, Winterthur
Bedarfsanalyse, Konzeption und Implementierung eines innovativen sozialen Unterstützungskonzeptes im Bereich «unterstütztes Wohnen»
- Marte Meo Therapeutin, Familienberaterin und systemische Beraterin in der casaltra GmbH
- Co- Leitung Verein Familien- und Jugendhilfe (FUJH) Winterthur
Organisationsentwicklung, Bedarfsanalyse, Konzeption und Implementierung eines Präventionsangebotes, Coaching, Organisationskommunikation
- Jugend- und Familienberaterin im Jugendsekretariat Winterthur
Familienberatung, Erziehungsberatung, Mediation, Führen von Kinderschutzmassnahmen
- Sozialpädagogische Familienbegleiterin, annea, Winterthur
- Junior Case Managerin in der betrieblichen Sozialarbeit bei der Movis AG, Winterthur
- Sozialpädagogin und stellvertretende Gruppenleiterin in der Stiftung Albisbrunn, Hausen am Albis
- Mitarbeiterin Corporate Communications, Heineken Switzerland, Winterthur
- Junior Assistenz bei Qmax Eventmarketing und Culture&Art Communications, Zürich

Aus- und Weiterbildung

- Dissertationsprojekt in Kulturanthropologie zum Thema «Wirkkraft von Erziehungsbeistandschaften» Prof. Dr. Eberhard Wolff und Prof. Dr. Walter Leimgruber, Universität Basel. Laufend
- Seminare und Weiterbildungskurse in den Bereichen systemische Therapie und Beratung, Kinderschutz, Kindertherapie und Mediation (u.a. bei David Epston, Ulrich Clement, Rüdiger Retzlaff, IEF Zürich, Berner Fachhochschule, zak Basel, JS/KJZ Winterthur, ZHAW Winterthur, etc.). Laufend
- Ausbildung zur Marte Meo Therapeutin, IEF, Zürich
- Certificate of Advanced Studies (CAS) zu «Aktuelle Handlungstheorien und innovative Lösungsansätze in der Kinder- und Jugendhilfe. Fokussierung auf das Thema Kinder von 0 – 3 Jahre», ZHAW Zürich
- Nachdiplomstudium zur Systemischen Beraterin und Familientherapeutin, zak, Basel
- Nachdiplomstudium in Familienmediation, zak, Basel
- Nachdiplomstudium zur Spezialistin für Erziehungsprobleme, zak, Basel

- Lizentiat in Kulturanthropologie, Kommunikationswissenschaften und Kriminologie (lic.phil. | MA), Universität Zürich

Fokus auf interkultureller Kommunikation, Familien, Kindheit, jugendliche Teilkulturen, Randkulturen, Krisenkommunikation, Organisationskommunikation, Informationskampagnen, Gewaltprävention und Jugenddelinquenz

Prägend für meine analytische Denkweise und ganzheitliche Perspektive auf Problemstellungen und mögliche Lösungsansätze ist nicht nur meine vielseitige Berufserfahrung, sondern vor allem auch mein Studium der Kulturanthropologie, welches ich zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn absolviert habe.

Kulturanthropologie gilt als interdisziplinäres Studienfach an der Schnittstelle zur Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Sozialen Arbeit.

Kulturanthropologie:

«Die Kulturanthropologie erforscht kulturelle Prozesse und Phänomene in Europa. Mit «Kultur» ist dabei der Modus gemeint, wie Menschen in dynamischen Aushandlungsprozessen ihr Leben gestalten und ihm Sinn verleihen. Das Fach untersucht deren Bedeutungen und Handlungsweisen in einer Vielzahl unterschiedlicher Themenfelder des Alltags wie Migration, Mediennutzungen, Szeneaktivitäten, Freizeitbeschäftigungen, Arbeit oder Identitätspolitik.

Die Kulturanthropologie zeichnet sich durch einen mikroanalytischen Blick auf konkrete Räume, Ereignisse, Situationen und Menschen aus. Sie arbeitet sowohl mit ethnographisch-qualitativen Methoden der Feldforschung (teilnehmende Beobachtung, Interviews) als auch mit historischen, bild-, text- und objektanalytischen Untersuchungswerkzeugen.

Im Master erweitern die Studierenden ihre fachspezifischen Kenntnisse und bearbeiten Themen, die sich durch Dynamik und Komplexität auszeichnen – denn Kultur ist fortwährend in Bewegung und stellt Forschende laufend vor neue Herausforderungen. Im Zentrum des Masterstudiums steht denn auch das «Research Lab», um das eigenständige Erarbeiten von Fragestellungen, das reflektierte Konzipieren von empirischen Forschungen sowie einen projektorientierten Arbeitsstil zu ermöglichen.»

<https://philhist.unibas.ch/de/shared-elements/studienangebote/master/kulturanthropologie-master/>